

Tagesordnungspunkt 2

der öffentlichen Sitzung des Ortsbeirates des Ortsbezirkes Wiesbaden Mitte am 17. Oktober 2007

*Schriftliche Anhörung der Ortsbeiräte nach § 82 HGO zum Entwurf des Doppelhaushalts
2008/09*

Antrag der CDU-Fraktion:

Der Ortsbeirat Mitte stimmt dem vorgelegten Haushalt im Grundsatz zu. Jedoch wird der Magistrat gebeten, folgende Änderungen und Ergänzungen zu berücksichtigen:

1) Ergänzungen / Aufnahme in den Haushalt

- a) Bereitstellen von Mitteln für den Erwerb und das Aufstellen von **150 Abfallbehältern / Mülleimern** im Bezirk Wiesbaden-Mitte, insbesondere im Bereich der Fußgängerzone.

Dezernat VII z.w.V.

- b) Bereitstellen von Mitteln für den Erwerb, das Errichten und den Unterhalt von **drei behindertengerechten Toilettenanlagen** mit zwei Toiletten, auf dem Dernschen Gelände (Nähe Bushaltestelle), in der Fußgängerzone (Langgasse / Ecke Bärenstr.) sowie am Luisenplatz (Nähe Bushaltestelle).

Dezernat IV z.w.V.

- c) Bereitstellen von Mitteln für den Erwerb und das Aufstellen von ausreichend vielen seniorengerechten **Sitzgelegenheiten** (Bänke mit Rückenlehne) in der Fußgängerzone, umzusetzen in einem Sofortprogramm.

Dezernat IV z.w.V.

- d) Bereitstellen von Mitteln für die **Umsetzung des Wasserkonzeptes** in der Unterführung zum **Bahnhof**.

Dezernat IV z.w.V.

2) Änderungen / Anmerkungen

SAP-Nr. 455 - Spielhofgestaltung und Gebäudesanierung Anton-Gruner-Schule:

Die Anton-Gruner-Schule ist aufgrund der Umfeldsituation eine Schule, die besonders gefördert werden muss und außerdem ein sehr hohes Maß an eigenem Engagement seitens der Schulleitung und des Elternbeirates an den Tag legt. Die Stellungnahme des Fachamtes „Eventuell können diese Maßnahmen aus dem sog. Sammelnachweis Bau finanziert werden.“ ist an dieser Stelle daher nicht akzeptabel. Der Ortsbeirat fordert den Magistrat auf, hier Planungssicherheit für die Schule zu schaffen und entsprechende Mittel im Haushalt bzw. seitens des Dezernates vorzusehen.

Dezernat VIII z.w.V.

SAP-Nr. 456 - Toilettenhäuschen Spielplatz Adolfsallee

Der Magistrat wird gebeten, dafür Sorge zu Tragen, dass die Maßnahme tatsächlich aus den Unterhaltungsmitteln des Amtes umgesetzt wird. Sollte dies – aufgrund von unvorhersehbaren Umständen – nicht erfolgen können, wird gebeten, die Maßnahme entsprechend monetär abzusichern.

Dezernat V z.w.V.

SAP-Nr. 477 - Spielplatzwärter/-innen

Spielplatzwärter/-innen auf den innerstädtischen (größeren) Spielplätzen sind besonders wichtig, um die Spielplätze in einem entsprechend gepflegten Zustand zu erhalten. Auch wenn einige Spielstätten inzwischen eigeninitiativ Hilfspersonal akquiriert haben, muss es im Sinne der Stadt sein, die gestalteten städtischen Flächen entsprechend zu überwachen und für einen geordneten Ablauf während der Öffnungszeiten zu sorgen. Der Ortsbeirat fordert daher das Einstellen von entsprechenden Mitteln für die größeren Spielplätze im Ortsbezirk.

Dezernat V z.w.V.

SAP-Nr. 479 - Verstärkte Pflege von Grünflächen

Die Grünflächen, Spielplätze und Plätze im Ortsbezirk sind teilweise in beklagenswerten Zustand. Dem kann nur durch einen höheren Personaleinsatz der Landeshauptstadt Abhilfe geschaffen werden. Der Ortsbeirat fordert den Magistrat auf, entsprechende Mittel einzustellen, um auf Spielplätzen zweimal wöchentlich Kontrolle und Pflege zu gewährleisten und um auf den vorhandenen Plätzen, Grünflächen und –streifen auf einen wöchentlichen Turnus umzustellen.

Dezernat V z.w.V.

Antrag der SPD-Fraktion:

Der Ortsbeirat nimmt den Entwurf des Doppelhaushaltes 2008/2009 für den Ortsbezirk Mitte mit Enttäuschung zur Kenntnis.

Er stellt fest, dass auf die konkreten Wünsche des Ortsbeirates durch den Magistrat, wie bei den Haushaltsberatungen seit sehr vielen Jahren üblich, meist nicht eingegangen oder eine nur sehr pauschale und dürftige (oft negative) Stellungnahme seitens der Verwaltung abgegeben wurde.

So wird auf Pauschaltitel verwiesen (oder im Rahmen derer „geprüft“), obwohl der Magistrat keine Aufstellung geliefert hat, ob und welche konkreten Maßnahmen im Ortsbezirk im Rahmen dieser Pauschaltitel wirklich vorgesehen sind.

Der Ortsbeirat nimmt mit Bedauern zur Kenntnis, dass eine Beteiligung des Gremiums bei der Aufstellung des Haushaltsplanes der Stadt Wiesbaden mit ernsthafter Berücksichtigung der Stadtteilanliegen offenbar nur im Rahmen einer „pro forma-Beteiligung“ von Seiten des Magistrats gewünscht wird, um der Hessischen Gemeindeordnung Genüge zu tun.

Der Ortsbeirat wiederholt seine Forderungen aus seinem Beschluss vom 02.05.2007 und erwartet, dass sich der Magistrat ernsthaft mit den Anliegen des Ortsbeirates in der zweiten Runde der Beteiligung auseinandersetzt und den Beschluss des Ortsbeirates nicht nur wie immer, mit dem Hinweis, dass die Fraktionen der Stadtverordnetenversammlung frei sind, Anregungen der Ortsbeiräte aufzugreifen, an die Stadtverordnetenversammlung weiterleitet.

Beschluss Nr. 0082

Anträge der Fraktionen von CDU und SPD antragsgemäß beschlossen.

+

+

Verteiler:

Dezernat I/20 z.w.V.

Seibert-Gölz
Ortsvorsteherin